

Vorbeugen und Helfen bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Was ist sexualisierte Gewalt?

- Sexualisierte Gewalt geschieht gegen den Willen der Kinder und Jugendlichen und passiert nie aus Versehen.
- Es sind sexuelle Handlungen, bei denen Kinder und Jugendliche oft nicht in der Lage sind, Entscheidungen zu treffen, weil sie körperlich, geistig oder psychisch unterlegen sind.
- Alle sexuellen Handlungen, die es zwischen Erwachsenen gibt, sind auch mit Kindern und Jugendlichen denkbar. Dann spricht man allerdings von sexualisierter Gewalt.
- Die sexuellen Handlungen können auch ohne Körperkontakt erfolgen, z. B. Ansehen von Pornofilmen, Zuschauen lassen bei Masturbation und verbale Entgleisungen.
- Es gibt keinen einverständlichen Sex zwischen Erwachsenen und Kindern/Jugendlichen. Achtung: Auch ältere Jugendliche können Täter sein.
- Grenzüberschreitungen geschehen nicht „aus Versehen“. Kinder und Jugendliche haben ein sehr genaues Empfinden für das Überschreiten der Grenze zwischen liebevoller Zuwendung und sexuellen Übergriffen. Auch Erwachsene wissen ganz genau, wann sie Grenzen überschreiten.

Einige Hintergrundinformationen

- Täter sind zu 90% Männer und zu 10% Frauen.
- Die überwiegende Mehrheit der Täter (70–80 %) kommt aus dem sozialen Nahbereich der Kinder und Jugendlichen, z. B. Verwandte, Bekannte, Vertrauenspersonen.
- In Kinder- und Jugendverbänden sind die Betroffenen häufiger Jungen, im Familien- und Bekanntenkreis häufiger Mädchen.

Du hast ein „komisches Gefühl“ oder einen Verdacht...

...dann kläre deine eigene Wahrnehmung mit Hilfe einer Person deines Vertrauens.
Informiere die Stammesführung und/oder den Stammesrat. Sollte die Stammesführung oder ein Teil selbst involviert sein, informierst du nur eine Person deines Vertrauens aus der Stammesführung oder dem Stammesrat.

Wer schnell handeln will, muss langsam vorgehen!